

Steuerung technischer Systeme: PWB-ST-VS

Digitalisierung in Gesellschaft und Politik

Syllabus

Prof. Dr. Andreas Jungherr

Termin:

Donnerstag, 10:00–12:00 c.t.

Raum:

F21/03.79

Kontakt:

Email: andreas.jungherr@uni-bamberg.de

Webseite: <https://andreasjungherr.net>

FMA/01.12

Feldkirchenstraße 21

96052 Bamberg

Sprechstunde:

Nach Vereinbarung.

Sekretariat:

Silke Raffel

Email: silke.raffel@uni-bamberg.de

Phone: +49 951 863-2738

FMA/01.11

Feldkirchenstraße 21

96052 Bamberg

1 Kursbeschreibung:

Das Seminar gibt einen vertieften Einblick in die Geschichte, Begriffe, Theorien und Methoden der Untersuchung der Auswirkung der Digitalisierung auf Gesellschaft und Politik. Hierbei werden technisches Design, Nutzungsmuster und wechselseitiger Einfluss von Digitalisierung, Gesellschaft und Politik diskutiert und Untersuchungsmethoden vorgestellt. Entsprechende Themen werden vor dem Hintergrund aktueller, internationaler Fallbeispiele verdeutlicht.

Bei Fragen zur Anmeldung in diesem Kurs wenden Sie sich bitte an Frau Silke Raffel silke.raffel@uni-bamberg.de.

Lernziele:

- Verständnis von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhänge und Methoden der Untersuchung von gesellschaftlicher Steuerung des digitalen Wandels;

- Kenntnis der zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen relevanter Forschungsperspektiven und der Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze;
- Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer Theorien und Paradigmen; unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche in Bezug auf die gesellschaftliche Steuerung des digitalen Wandels.

2 Anforderungen

2.1 Regelmäßige und aktive Teilnahme

Es wird von Studierenden erwartet, dass sie regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen und sich aktiv in der Diskussion einbringen.

Bitte nutzen Sie bei der Vorbereitung der Pflichtlektüre und für Ihre Präsentation die folgenden Leitfragen:

- Was ist die Forschungsfrage?
- Stützt sich die Arbeit eindeutig auf eine Theorie? Falls ja, welche?
- Welche kausalen Zusammenhänge schlagen Autorinnen und Autoren vor oder testen sie?
- Was sind die Hypothesen? Wie hängen sie mit den untersuchten Konzepten und Kausalmechanismen zusammen?
- Welchen empirische Methode verfolgen die Autorinnen und Autoren? Welche Daten werden verwendet? Wie werden die Daten analysiert? Scheint dies angemessen?
- Was sind die Ergebnisse? Stützen sie oder widersprechen sie den vorgestellten theoretischen Annahmen? In anderen Worten, was haben wir über die Welt gelernt, das über den spezifischen Fall hinaus geht?
- In welcher Beziehung steht die Studie zu den Themen, die in der Pflichtlektüre der jeweiligen Sitzung behandelt wurden?
- Wie überzeugend finden Sie die Argumente der Autoren?

2.2 Präsentation

Die Studierenden werden gebeten, während einer der Sitzungen einen Referatstext vorzustellen. Während der ersten Sitzung wird jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer ein im Seminarplan aufgeführten Text zur Präsentation zugeteilt.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Vorbereitung Ihrer Präsentation die folgenden Punkte:

- Bitte planen Sie Ihre Präsentation so, dass sie zwischen 10 und 15 Minuten dauert.
- Bitte bereiten Sie ein Slide-Deck mit einem Präsentationsprogramm Ihrer Wahl vor (außer Prezi).

- Befolgen Sie bei der Vorbereitung der Präsentation bitte die Richtlinien, die in der ersten Sitzung besprochen wurden.
- Bitte bereiten Sie ein Handout von ein bis zwei Seiten für Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen vor, in dem die wichtigsten Punkte Ihrer Präsentation zusammengefasst sind.
- Bitte laden Sie das Handout an dem Tag Ihrer Präsentation im Kursordner des Moodle-Kurses hoch. Verwenden Sie die folgende Vorlage für den Dateinamen `Ihr_Nachname-handout.pdf`;
- Die Präsentation wird benotet und macht 30% Ihrer Abschlussnote aus.

Sollten Sie diese Richtlinien nicht befolgen, wird dies in Ihrer Note berücksichtigt.

Hintergrund:

- Jonathan Schwabish (2017). *Better Presentations: A Guide for Scholars, Researchers, and Wonks*. New York: Columbia University Press.

2.3 In den Nachrichten

Neben dem Referat werden Studierende gebeten, zu ausgewählten Sitzungen relevante Medienberichterstattung zu identifizieren und in der jeweiligen Sitzung vorzustellen. Die Termine werden in der ersten Sitzung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verteilt.

2.4 Hausarbeit

Im Anschluss an den Kurs werden die Studierenden gebeten, eine Hausarbeit einzureichen. In der Hausarbeit diskutieren Sie ein im Kurs behandeltes Thema, entwickeln einen damit verbundenen theoriebasierten Kausalzusammenhang und schlagen ein passendes Untersuchungsdesign vor.

Auf der Suche nach einem möglichen Thema kann es hilfreich sein, aktuelle Debatten zur Regulierung von Technik zu verfolgen. Hier ist die Berichterstattung in den folgenden Medien zu empfehlen:

- The Economist (<https://www.economist.com>),
- Financial Times (<https://www.ft.com>),
- Politico EU (<https://www.politico.eu>).

Bitte beachten Sie für die Hausarbeit die folgenden Richtlinien:

- Format:
 - Schriftart: Times New Roman, 12pt;
 - Zeilenabstand: 1.5;
 - Seitenränder: 2.5 cm links und rechts, 2cm oben und unten;

- Schritsatz: Block;
- Einzug der ersten Zeile jedes Absatzes;
- Zitationsstil: Bitte befolgen Sie die Zitierkonventionen der *American Psychological Association (APA)*. Beispiele hierfür finden Sie hier <https://apastyle.apa.org/style-grammar-guidelines/references/examples/journal-article-references>. Im Zweifel können Sie auch einfach den Zitationsstil *APA* im Reference-Manager Ihrer Wahl auswählen.
- Bitte vermerken Sie die folgenden Informationen auf dem Titelblatt: Universität, Institut, Kurstitel, Titel, Name, Matrikelnr., Semesterzahl, Studienprogramm und E-Mail-Adresse.
- Länge: ca. 4000 Worte +/-10%.
- Abgabe: Bitte reichen Sie den Ergebnisbericht bis zum 30. September elektronisch unter andreas.jungherr@gmail.com ein. Zusätzlich reichen Sie bitte eine ausgedruckte Version bei Silke Raffel (Raum FMA/01.11) ein. Das Abgabedatum ist verpflichtend und kann nur im Fall von Krankheit verlängert werden.
- Verwenden Sie bitte die folgende Vorlage für den Dateinamen `Ihr_Nachname-paper.pdf`.
- Die Hausarbeit wird benotet und macht 70% Ihrer Abschlussnote aus.

Hintergrund:

- Thomas Basbøll (2018). "The Paper". In: *Inframethodology*. URL: https://blog.cbs.dk/inframethodology/?page_id=614.
- Howard S. Becker (2020). *Writing for Social Scientists: How to Start and Finish Your Thesis, Book, or Article*. 3rd ed. Chicago, IL: University of Chicago Press.
- Wendy Laura Belcher (2019). *Writing Your Journal Article in 12 Weeks: A Guide to Academic Publishing Success*. 2nd ed. Chicago, IL: The University of Chicago Press.

3 Ablauf

Wir treffen uns an den folgenden Terminen und Zeiten:

Donnerstag 10:00–12:00 c.t. Raum: F21/03.79

- 3.1 1. Woche: Einführung (28. April)
 - 3.2 2. Woche: Herausforderung (5. Mai)
 - 3.3 3. Woche: Kontrolle (12. Mai)
 - 3.4 4. Woche: Kultur (19. Mai)
 - 3.5 5. Woche: Kein Treffen (26. Mai)
 - 3.6 6. Woche: Plattformökonomie (2. Juni)
 - 3.7 7. Woche: Informationsumgebungen (9. Juni)
 - 3.8 8. Woche: Kein Treffen (16. Juni)
 - 3.9 9. Woche: Daten (23. Juni)
 - 3.10 10. Woche: Künstliche Intelligenz (KI) (30. Juni)
 - 3.11 11. Woche: USA (7. Juli)
 - 3.12 12. Woche: EU (14. Juli)
 - 3.13 13. Woche: China (21. Juli)
 - 3.14 14. Woche: Diskussion (28. Juli)
-

3.1 1. Woche: Einführung (28. April)

Informationen zum Kursablauf.

3.2 2. Woche: Herausforderung (5. Mai)

Pflichtlektüre:

- Yochai Benkler (2006). "Introduction: A Moment of Opportunity and Challenge". In: *The wealth of networks: how social production transforms markets and freedom*. New Haven, CT: Yale University Press, pp. 1–28.

Hintergrund:

- Martin Gurri (2018). *The Revolt of The Public and the Crisis of Authority in the New Millennium*. 2nd ed. San Francisco, CA: Stripe Press.
- Eliot Higgins (2021). *We Are Bellingcat: An Intelligence Agency for the People*. London: Bloomsbury Publishing.
- Alan Rusbridger (2018). *Breaking News: The Remaking of Journalism and Why It Matters Now*. Edinburgh: Canongate.
- Joe Trippi (2004). *The Revolution Will Not Be Televised: Democracy, the Internet, and the Overthrow of Everything*. New York: Regan Books.
- Fred Turner (2006). *From Counterculture to Cyberculture: Stewart Brand, the Whole Earth Network, and the Rise of Digital Utopianism*. Chicago, IL: The University of Chicago Press.

Referate:

- William H. Dutton (2009). "The Fifth Estate Emerging through the Network of Networks". In: *Prometheus: Critical Studies in Innovation* 27.1, pp. 1–15. DOI: 10.1080/08109020802657453.
- Andreas Jungherr, Ralph Schroeder, and Sebastian Stier (2019). "Digital Media and the Surge of Political Outsiders: Explaining the Success of Political Challengers in the United States, Germany, and China". In: *Social Media + Society* 5.3, pp. 1–12. DOI: 10.1177/2056305119875439.
- Simone Natale and Andrea Ballatore (2014). "The web will kill them all: new media, digital utopia, and political struggle in the Italian 5-Star Movement". In: *Media, Culture & Society* 36.1, pp. 105–121. DOI: 10.1177/0163443713511902.

3.3 3. Woche: Kontrolle (12. Mai)

Pflichtlektüre:

- Yochai Benkler (2016). “Degrees of Freedom, Dimensions of Power”. In: *Dædalus* 145.1, pp. 18–32. DOI: 10.1162/DAED_a_00362.

Hintergrund:

- James Beniger (1989). *The Control Revolution: Technological and Economic Origins of the Information Society*. Cambridge, MA: Harvard University Press.
- Jack Goldsmith and Tim Wu (2006). *Who Controls the Internet? Illusions of a Borderless World*. Oxford: Oxford University Press.
- David Kaye (2019). *Speech Police: The Global Struggle to Govern the Internet*. New York: Columbia Global Reports.
- Lawrence Lessig (2006). *Code: version 2.0*. New York: Basic Books.
- James C. Scott (1998). *Seeing Like a State: How Certain Schemes to Improve the Human Condition Have Failed*. New Haven, CT: Yale University Press.
- Tim Wu (2010). *The Master Switch: The Rise and Fall of Information Empires*. New York: Alfred A. Knopf.

Referate:

- Laura DeNardis (2012). “Hidden levers of Internet control: An infrastructure-based theory of Internet governance”. In: *Information Communication & Society* 15.5, pp. 720–738. DOI: 10.1080/1369118X.2012.659199.
- Daphne Keller (2018). *Internet Platforms: Observations on Speech, Danger, and Money*. Aegis series paper 1807. Stanford, CA: Hoover Institution. URL: <https://cyberlaw.stanford.edu/files/publication/files/381732092-internet-platforms-observations-on-speech-danger-and-money.pdf>.

3.4 4. Woche: Kultur (19. Mai)

Pflichtlektüre:

- Limor Shifman (2016). “Cross-Cultural Comparisons of User-Generated Content: An Analytical Framework”. In: *International Journal of Communication* 10, pp. 5644–5663.

Hintergrund:

- Alberto Acerbi (2020). *Cultural Evolution in the Digital Age*. Oxford: Oxford University Press.
- Whitney Phillips and Ryan M. Milner (2017). *The Ambivalent Internet: Mischief, Oddity, and Antagonism Online*. Cambridge: Polity Press.

- Andreas Reckwitz (2019). *Die Gesellschaft der Singularitäten: Zum Strukturwandel der Moderne*. Berlin: Suhrkamp.
- Limor Shifman (2013). *Memes in digital culture*. Cambridge, MA: The MIT Press.

Referate:

- Sharad Goel et al. (2016). "The Structural Virality of Online Diffusion". In: *Management Science* 62.1, pp. 180–196. DOI: 10.1287/mnsc.2015.2158.
- Asaf Nissenbaum and Limor Shifman (2017). "Internet memes as contested cultural capital: The case of 4chan's /b/ board". In: *New Media & Society* 19.4, pp. 483–501. DOI: 10.1177/1461444815609313.
- Matthew J. Salganik, Peter S. Dodds, and Duncan J. Watts (2006). "Experimental study of inequality and unpredictability in an artificial cultural market". In: *Science* 311.5762, pp. 854–856. DOI: 10.1126/science.1121066.
- Matthew J. Salganik and Duncan J. Watts (2008). "Leading the herd astray: An experimental study of self-fulfilling prophecies in an artificial cultural market". In: *Social Psychology Quarterly* 71.4, pp. 338–355. DOI: 10.1177/019027250807100404.

3.5 5. Woche: Kein Treffen (26. Mai)

3.6 6. Woche: Plattformökonomie (2. Juni)

Pflichtlektüre:

- Patrick Barwise and Leo Watkins (2018). "The Evolution of Digital Dominance: How and Why We Got to GAFA". in: *Digital Dominance: The Power of Google, Amazon, Facebook, and Apple*. Ed. by Martin Moore and Damian Tambini. Oxford: Oxford University Press, pp. 21–49.
- Martin Kenney and John Zysman (2016). "The rise of the platform economy". In: *Issues in Science and Technology* 32.3, pp. 61–69.

Hintergrund:

- Julie E. Cohen (2017). "Law for the Platform Economy". In: *UC Davis Law Review* 51.1, pp. 133–204.
- Julie E. Cohen (2019). *Between Truth and Power: The Legal Constructions of Informational Capitalism*. Oxford: Oxford University Press.
- David S. Evans and Richard Schmalensee (2016). *Matchmakers: The New Economics of Multisided Platforms*. Boston, MA: Harvard Business School Publishing.
- Carl Shapiro and Hal R. Varian (1999). *Information Rules: A Strategic Guide to the Network Economy*. Boston, MA: Harvard Business Review Press.

Referate:

- Anupam Chander (2014). “How Law Made Silicon Valley”. In: *Emory Law Journal* 63.3, pp. 639–694.
- Mara Ferreri and Romola Sanyal (2018). “Platform economies and urban planning: Airbnb and regulated deregulation in London”. In: *Urban Studies* 55.15, pp. 3353–3368. DOI: 10.1177/0042098017751982.
- Kathleen Thelen (2018). “Regulating Uber: The Politics of the Platform Economy in Europe and the United States”. In: *Perspectives on Politics* 16.4, pp. 938–953. DOI: 10.1017/S1537592718001081.

3.7 7. Woche: Informationsumgebungen (9. Juni)

Pflichtlektüre:

- Andreas Jungherr, Gonzalo Rivero, and Daniel Gayo-Avello (2020c). “The Flow of Political Information”. In: *Retooling Politics: How Digital Media are Shaping Democracy*. Cambridge: Cambridge University Press, pp. 30–68. DOI: 10.1017/9781108297820.002.
- Andreas Jungherr, Gonzalo Rivero, and Daniel Gayo-Avello (2020b). “Reaching People”. In: *Retooling Politics: How Digital Media are Shaping Democracy*. Cambridge: Cambridge University Press, pp. 69–102. DOI: 10.1017/9781108297820.003.

Hintergrund:

- Emily Bell et al. (2017). *The Platform Press: How Silicon Valley reengineered journalism*. New York: Tow Center for Digital Journalism, Columbia University. DOI: 10.7916/D8R216ZZ.
- Eitan D. Hersh (2015). *Hacking the Electorate: How Campaigns Perceive Voters*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Philip M. Napoli (2019). *Social Media and the Public Interest: Media Regulation in the Disinformation Age*. New York: Columbia University Press.
- W. Russell Neuman (2016). *The Digital Difference: Media Technology and the Theory of Communication Effects*. Cambridge, MA: Harvard University Press.
- James G. Webster (2014). *The Marketplace of Attention: How Audiences Take Shape in a Digital Age*. Cambridge, MA: The MIT Press.

Referate:

- Dean Eckles, Brett R. Gordon, and Garrett A. Johnson (2018). “Field studies of psychologically targeted ads face threats to internal validity”. In: *PNAS: Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 115.23. DOI: 10.1073/pnas.1805363115.

- Brent Kitchens, Steven L. Johnson, and Peter Gray (2020). “Understanding Echo Chambers and Filter Bubbles: The Impact of Social Media on Diversification and Partisan Shifts in News Consumption”. In: *MIS Quarterly* 44.4, pp. 1619–1649. DOI: 10.25300/MISQ/2020/16371.
- Sandra C. Matz et al. (2017). “Psychological targeting as an effective approach to digital mass persuasion”. In: *PNAS: Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 114.48, pp. 12714–12719. DOI: 10.1073/pnas.1710966114.
- Byron Sharp, Nick Danenberg, and Steven Bellman (2018). “Psychological targeting”. In: *PNAS: Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 115.34. DOI: 10.1073/pnas.1810436115.

3.8 8. Woche: Kein Treffen (16. Juni)

3.9 9. Woche: Daten (23. Juni)

Pflichtlektüre:

- Marion Fourcade and Kieran Healy (2017). “Seeing like a market”. In: *Socio-Economic Review* 15.1, pp. 9–29. DOI: 10.1093/ser/mww033.

Hintergrund:

- Solon Barocas and Andrew D. Selbst (2016). “Big Data’s Disparate Impact”. In: *California Law Review* 104, pp. 671–732. DOI: 10.15779/Z38BG31.
- Andreas Jungherr, Gonzalo Rivero, and Daniel Gayo-Avello (2020a). “Data in Politics”. In: *Retooling Politics: How Digital Media are Shaping Democracy*. Cambridge: Cambridge University Press, pp. 179–211. DOI: 10.1017/9781108297820.008.
- Steffen Mau (2017). *Das metrische Wir: Über die Quantifizierung des Sozialen*. Berlin: Suhrkamp.
- Andrea Mennicken and Wendy Nelson Espeland (2019). “What’s New with Numbers? Sociological Approaches to the Study of Quantification”. In: *Annual Review of Sociology* 35, pp. 223–245. DOI: 10.1146/annurev-soc-073117-041343.
- Jerry Z. Muller (2018). *The Tyranny of Metrics*. Princeton, NJ: Princeton University Press.

Referate:

- Katherine C. Kellogg, Melissa A. Valentine, and Angèle Christin (2020). “Algorithms at Work: The New Contested Terrain of Control”. In: *Academy of Management Annals* 14.1, pp. 366–410. DOI: 10.5465/annals.2018.0174.
- Fan Liang et al. (2018). “Constructing a Data-Driven Society: China’s Social Credit System as a State Surveillance Infrastructure”. In: *Policy & Internet* 10.4, pp. 415–453. DOI: 10.1002/poi3.183.

3.10 10. Woche: Künstliche Intelligenz (KI) (30. Juni)

Pflichtlektüre:

- Yavar Bathaee (2018). “The Artificial Intelligence Black Box and the Failure of Intent and Causation”. In: *Harvard Journal of Law & Technology* 31.2, pp. 879–938.
- Ruha Benjamin (2019). “Assessing risk, automating racism”. In: *Science* 366.6464, pp. 421–422. DOI: 10.1126/science.aaz3873.

Hintergrund:

- Meredith Broussard (2018). *Artificial Unintelligence: How Computers Misunderstand the World*. Cambridge, MA: The MIT Press.
- Gary Marcus and Ernest Davis (2019). *Rebooting AI: Building Artificial Intelligence We Can Trust*. New York: Pantheon Books.
- Melanie Mitchell (2019). *Artificial Intelligence: A Guide for Thinking Humans*. New York: Farrar, Straus and Giroux.
- Shira Mitchell et al. (2021). “Algorithmic Fairness: Choices, Assumptions, and Definitions”. In: *Annual Review of Statistics and Its Application* 8, pp. 141–163. DOI: 10.1146/annurev-statistics-042720-125902.
- Cathy O’Neil (2016). *Weapons of Math Destruction: How Big Data Increases Inequality and Threatens Democracy*. New York: Crown Publishing Group.

Referate:

- Jon Kleinberg et al. (2018). “Discrimination in the Age of Algorithms”. In: *Journal of Legal Analysis* 10, pp. 113–174. DOI: 10.1093/jla/laz001.
- Sandra G. Mayson (2019). “Bias In, Bias Out”. In: *The Yale Law Journal* 128.8, pp. 2218–2300.

3.11 11. Woche: USA (7. Juli)

Pflichtlektüre:

- Levi Boxell, Matthew Gentzkow, and Jesse M. Shapiro (2017). “Greater Internet use is not associated with faster growth in political polarization among US demographic groups”. In: *PNAS: Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 114.40, pp. 10612–10617. DOI: 10.1073/pnas.1706588114.
- Markus Prior (May 2013). “Media and Political Polarization”. In: *Annual Review of Political Science* 16, pp. 101–127. DOI: 10.1146/annurev-polisci-100711-135242.

Hintergrund:

- David Karpf (2012). *The MoveOn Effect: The Unexpected Transformation of American Political Advocacy*. Oxford: Oxford University Press. DOI: 10.1093/acprof:oso/9780199898367.001.0001.
- Daniel Kreiss (2012). *Taking Our Country Back: The Crafting of Networked Politics from Howard Dean to Barack Obama*. Oxford: Oxford University Press.
- Daniel Kreiss (2016). *Prototype Politics: Technology-Intensive Campaigning and the Data of Democracy*. Oxford: Oxford University Press.
- Victor Pickard (2020). *Democracy without Journalism? Confronting the Misinformation Society*. Oxford: Oxford University Press. DOI: 10.1093/oso/9780190946753.001.0001.
- Joe Trippi (2004). *The Revolution Will Not Be Televised: Democracy, the Internet, and the Overthrow of Everything*. New York: Regan Books.

Referate:

- Henry Farrell and Bruce Schneier (2018). *Common-Knowledge Attacks on Democracy*. Boston, MA: The Berkman Klein Center for Internet & Society. URL: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3273111.
- Daniel Kreiss and Shannon C. McGregor (2018). "Technology Firms Shape Political Communication: The Work of Microsoft, Facebook, Twitter, and Google With Campaigns During the 2016 U.S. Presidential Cycle". In: *Political Communication* 35.2, pp. 155–177. DOI: 10.1080/10584609.2017.1364814.

3.12 12. Woche: EU (14. Juli)

Pflichtlektüre:

- Christopher Kuner (2019). "The Internet and the global reach of EU law". In: *EU Law Beyond EU Borders: The Extraterritorial Reach of EU Law*. Ed. by Marise Cremona and Joanne Scott. Oxford: Oxford University Press, pp. 112–145.

Hintergrund:

- Anu Bradford (2020). *The Brussels Effect: How the European Union Rules the World*. Oxford: Oxford University Press.
- Henry Farrell and Abraham L. Newman (2019). *Of Privacy and Power: The Transatlantic Struggle over Freedom and Security*. Princeton, NJ: Princeton University Press.
- James Q. Whitman (2004). "The Two Western Cultures of Privacy: Dignity Versus Liberty". In: *The Yale Law Journal* 113.6, pp. 1151–1221.

Referate:

- Jean-Marie Chenou and Roxana Radu (2019). “The “Right to Be Forgotten”: Negotiating Public and Private Ordering in the European Union”. In: *Business & Society* 58.1, pp. 74–102. DOI: 10.1177/0007650317717720.
- Nikhil Kalyanpur and Abraham L. Newman (2019). “The MNC-Coalition Paradox: Issue Salience, Foreign Firms and the General Data Protection Regulation”. In: *JCMS: Journal of Common Market Studies* 57.3, pp. 448–467. DOI: 10.1111/jcms.12810.

3.13 13. Woche: China (21. Juli)

Pflichtlektüre:

- Hong Shen (2016). “China and global internet governance: toward an alternative analytical framework”. In: *Chinese Journal of Communication* 9.3, pp. 304–324. DOI: 10.1080/17544750.2016.1206028.

Hintergrund:

- Duncan Clark (2016). *Alibaba: The House That Jack Ma Built*. New York: Harper Collins.
- Rebecca A. Fannin (2019). *Tech Titans of China: How China’s Tech Sector is Challenging the World by Innovating Faster, Working Harder & Going Global*. Boston, MA: Nicholas Brealey Publishing.
- Yu Hong (2017a). *Networking China: The Digital Transformation of the Chinese Economy*. Springfield, IL: University of Illinois Press.
- Kai-Fu Lee (2018). *AI Superpowers: China, Silicon Valley, and the New World Order*. Boston, MA: Houghton Mifflin Harcourt.
- Jennifer Pan (2020). *Welfare for Autocrats: How Social Assistance in China Cares for its Rulers*. Oxford: Oxford University Press.
- Edward Tse (2015). *China’s Disruptors: How Alibaba, Xiaomi, Tencent and Other Companies are Changing the Rules of Business*. New York: Portfolio/Penguin.

Referate:

- Yu Hong (2017b). “Reading the 13th Five-Year Plan: Reflections on China’s ICT Policy”. In: *International Journal of Communication* 11, pp. 1755–1774.
- Jennifer Pan (2017). “How Market Dynamics of Domestic and Foreign Social Media Firms Shape Strategies of Internet Censorship”. In: *Problems of Post-Communism* 64.3-4, pp. 167–188. DOI: 10.1080/10758216.2016.1181525.
- Hong Shen (2018). “Building a Digital Silk Road? Situating the Internet in China’s Belt and Road Initiative”. In: *International Journal of Communication* 12, pp. 2683–2701.

3.14 14. Woche: Diskussion (28. Juli)